



Drucken



Versenden



Bookmark

Schrift



Big-Brother-Jürgen kommt erst nach Mitternacht

05.08.2009

Mallorca-Party als Anntagsausklang im "La Casa" / Feuerwerk auf den Bredenwiesen

VON SEBASTIAN BUOB



Große Pose | FOTO: SEBASTIAN BUOB

Brakel. Man muss zugeben: Er hat es geschafft. Jürgen Milski ist der einzige Ex-Häftling des Big-Brother-Containers, der seine Popularität konservieren konnte. Im Festzelt "La Casa" war er aber nicht mehr Jürgen aus dem Menschenzoo, sondern Jürgen, der Mallorca-Partysänger. Gut zugearbeitet hat ihm dabei das "Chaos Team". Jürgen läutete das Ende des Anntags 2009 ein.

Jürgen Milski hat Big Brother nie gewonnen. Er war aber Bewohner der ersten Stunde. Die Anfang des Jahrzehnts skandalträchtige Show elektrisierte seinerzeit die Massen. Besonders die WG-Freunde Zlatko und Jürgen erwarben sich große Sympathien. Beide kamen auf die Idee, nach ihrem Rauswurf durch Zuschauer-Votum Partylieder aufzunehmen. Unglaublich: Die eiligst zusammengeschusterten Songs knallten auf Platz eins der Hitparaden.

Während von Zlatko niemand mehr spricht, steht Jürgen noch immer im Rampenlicht. Neben Namensvetter Jürgen Drews zählt Milski zu den Publikumsmagneten der mallorquinischen Partyszene. Auf dem Anntag vertrat er Stammgast Mickie Krause ("Zehn nackte Friseurinnen"), der Ablauf blieb auch bei der 9. Mallorca-Party gleich. Das "Chaos Team" heizte das Publikum an. Vier Stunden mussten die Jungs Gag auf Gag auf die Bühne zaubern.

Ein Knochenjob. Erst um 0.15 Uhr traf der Meister höchstpersönlich ein. "Hallo, Brakel!", brüllte er. Die Chaos-Jungs begrüßten ihn mit einem Karnevalslied. Jürgen ist schließlich Kölner und zwar waschecht.

Beschaulicher endete der Anntag außerhalb der Zelte. Mit einem Feuerwerk verabschiedete Brakel seine Besucher. Und bei mildem Sommerwetter konnten auch die Fahrgeschäfte noch einmal guten Umsatz machen.